

viadonau

Auftaktworkshop der
Initiative Donau Logistik

Recyclingprodukte mit dem Binnenschiff

Thematischer Schwerpunkt:
Altmetalle & Schrott

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

23. April 2015

viadonau



Fotos: viadonau

Agenda



Eröffnung der Veranstaltung

DI Hans-Peter Hasenbichler, Geschäftsführer viadonau



Die Bedeutung von Recyclingprodukten für die Logistikkreislaufwirtschaft in Enns

DI Dr. Werner Auer, Geschäftsführer Ennshafen OÖ GmbH



Vorstellung der Inhalte und des Ablaufs der Initiative

Mag.^a Milica Gvozdic, viadonau



Anforderungen an die Wasserstraße Donau aus der Sicht des Verladers

Alfred Klement, Geschäftsführer Donau Metall – Metall-Schrott-Eisen-Handels GmbH



Logistikachse Donau – Chancen für den Transport von Almetallen und Schrott

DI Dr. Losbichler, Geschäftsführer Schaufler GmbH



Gemeinsame Diskussion



Abschluss der Veranstaltung und Networking

Herzlich Willkommen beim Auftaktworkshop!

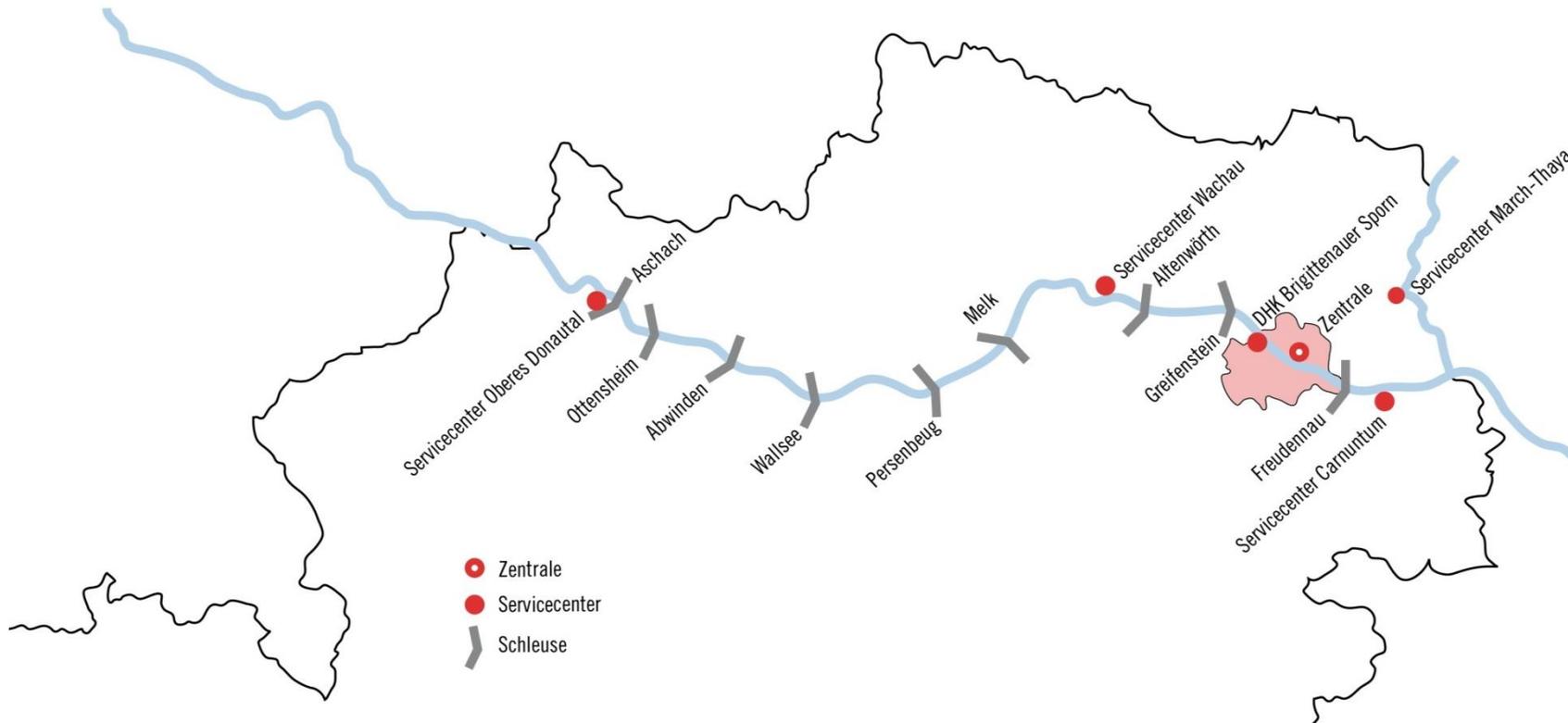


viadonau ist ...

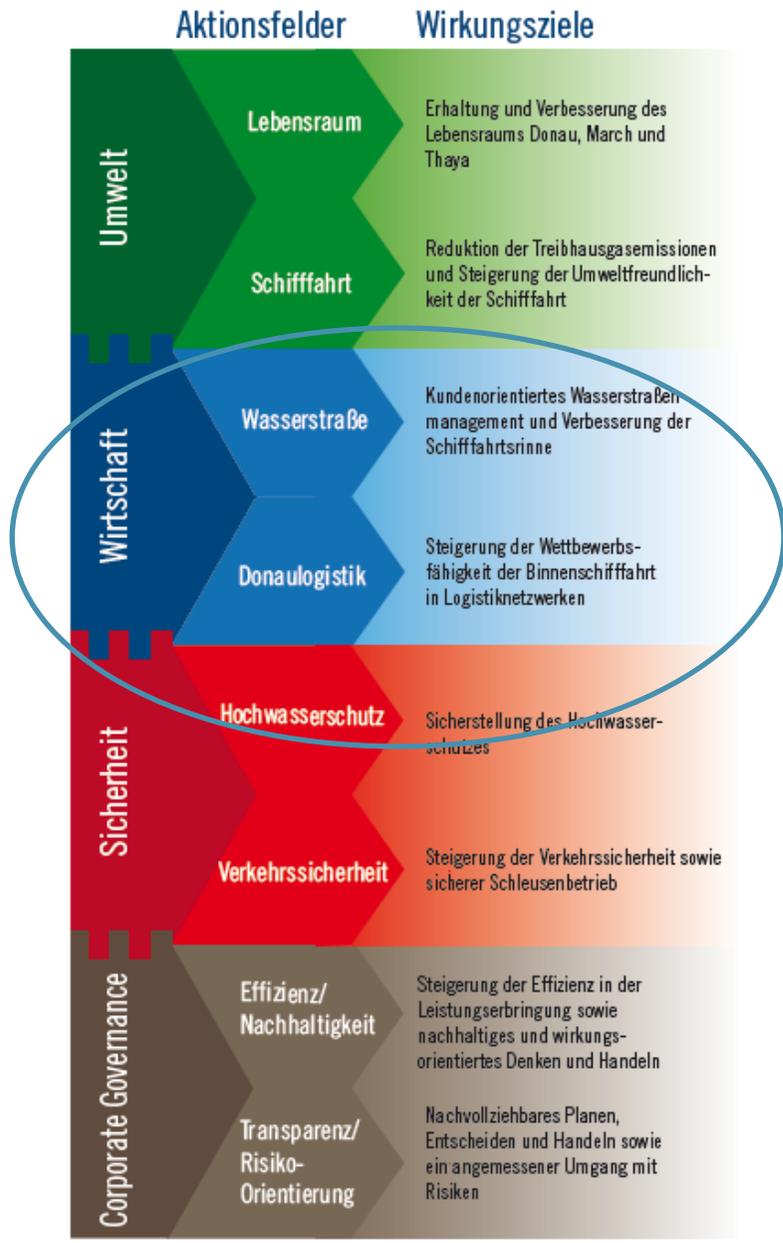
100% im Eigentum des BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie)

- viadonau schafft eine sichere Wasserstraße
- erhält und verbessert den Lebensraum Donau
- fördert den umweltfreundlichen Schiffsverkehr
- viadonau betreibt Anlagen zum Hochwasserschutz an Donau und March

Servicecenter viadonau



250 MitarbeiterInnen



4 Säulen der Unternehmenstätigkeit

WIRTSCHAFT/Aktionsfeld Wasserstraße

Ambition

Als international führende Wasserstraßenbetreiber im Donaauraum trägt via donau maßgeblich zur Erarbeitung von europäischen Strategien, Programmen und Richtlinien im Bereich Binnenschifffahrt bei.

In Österreich sorgt via donau für ein aktives und kundenorientiertes Management der Wasserstraßeninfrastruktur. Besonders durch die daraus resultierende bessere Planbarkeit von Gütertransporten trägt via donau zur stärkeren Nutzung der Wasserstraße und dadurch zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region bei.

Wirkungsziel „KUNDENORIENTIERTES WASSERSTRASSENMANAGEMENT UND VERBESSERUNG DER SCHIFFFAHRTSRINNE“



WIRTSCHAFT/Aktionsfeld Donau Logistik

Ambition

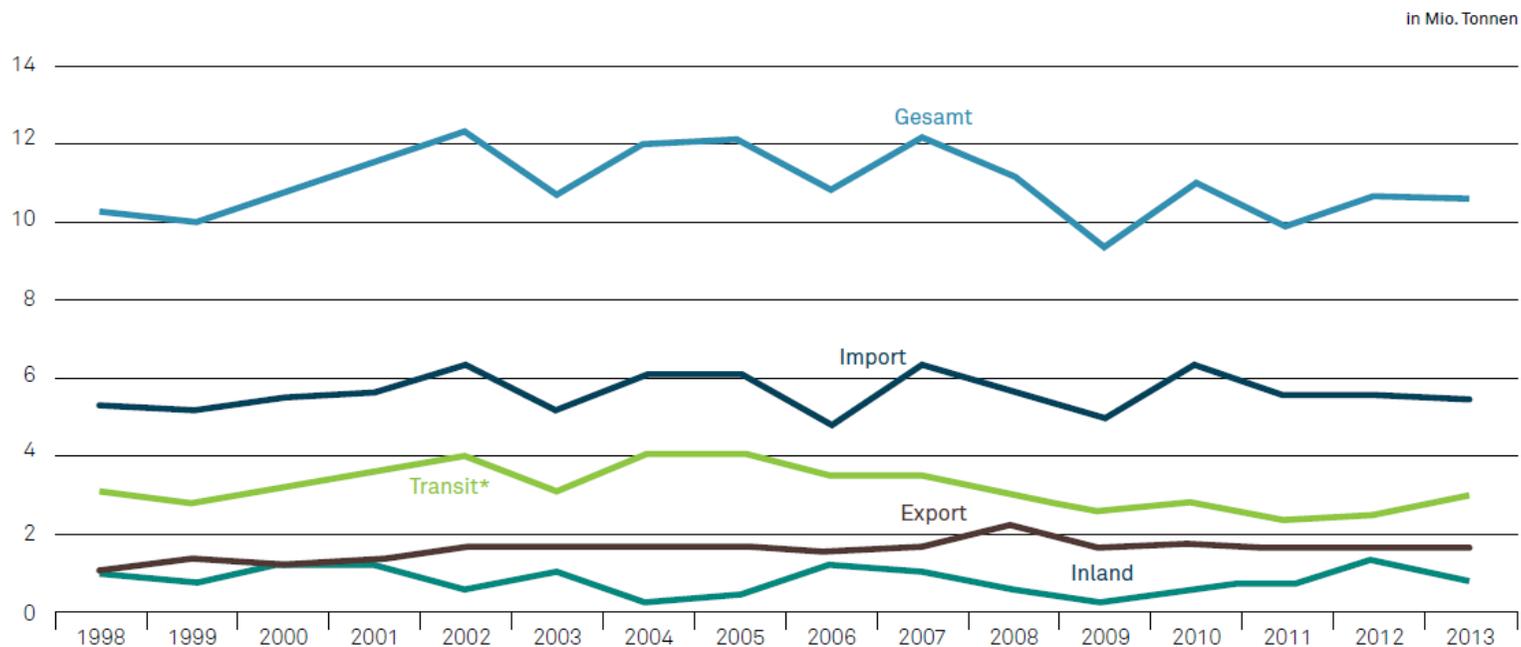
via donau unterstützt aktiv die nachhaltige Integration der Wasserstraße in das Gesamtverkehrssystem sowie die Einbindung der Donauschifffahrt in multimodale Logistikketten. Damit trägt sie zur Stärkung und Sicherung des Wirtschaftsstandorts Österreich bei. Ihre Expertise wird europaweit anerkannt und nachgefragt.

via donau unterstützt wechselseitiges Lernen zwischen Wasserstraßenverwaltungen und Nutzern der Wasserstraße. Sie greift die Anforderungen und Anliegen der Wirtschaft auf und gewährleistet eine hohe Kundenorientierung bei der Abwicklung ihrer Aufgaben.

Wirkungsziel „STEIGERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER BINNENSCHIFFFAHRT IN LOGISTIKNETZWERKEN“



Güterverkehr auf der österreichischen Donau 2013

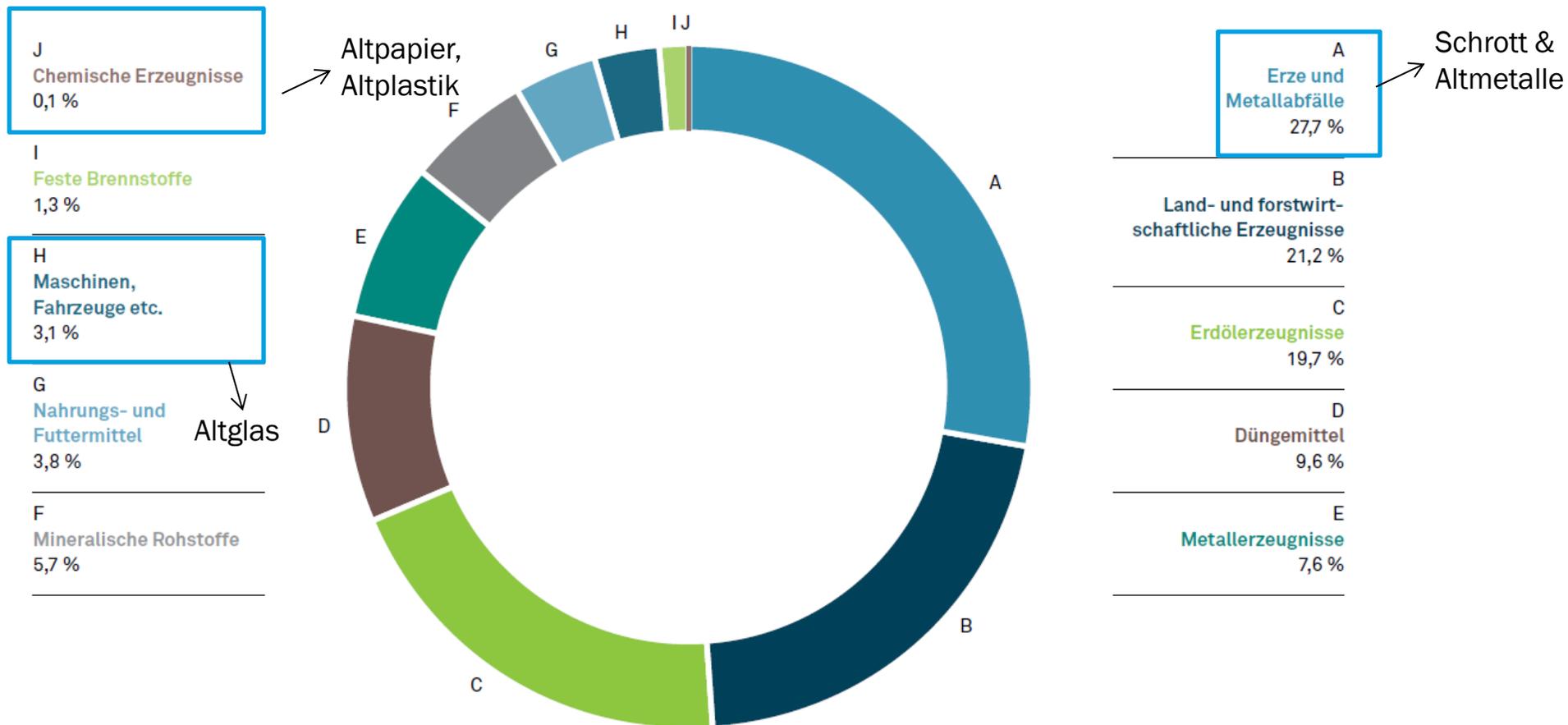


Transportaufkommen in Tonnen	Import	Export	Transit*	Inland	Gesamt
2013	5.461.830	1.592.961	2.870.116	699.287	10.624.194
2012	5.438.844	1.623.701	2.411.351	1.240.111	10.714.007
2011	5.564.222	1.545.722	2.268.157	565.187	9.943.288
2010	6.199.870	1.667.805	2.727.772	456.632	11.052.079
2009	4.945.292	1.581.387	2.465.668	329.463	9.321.810

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

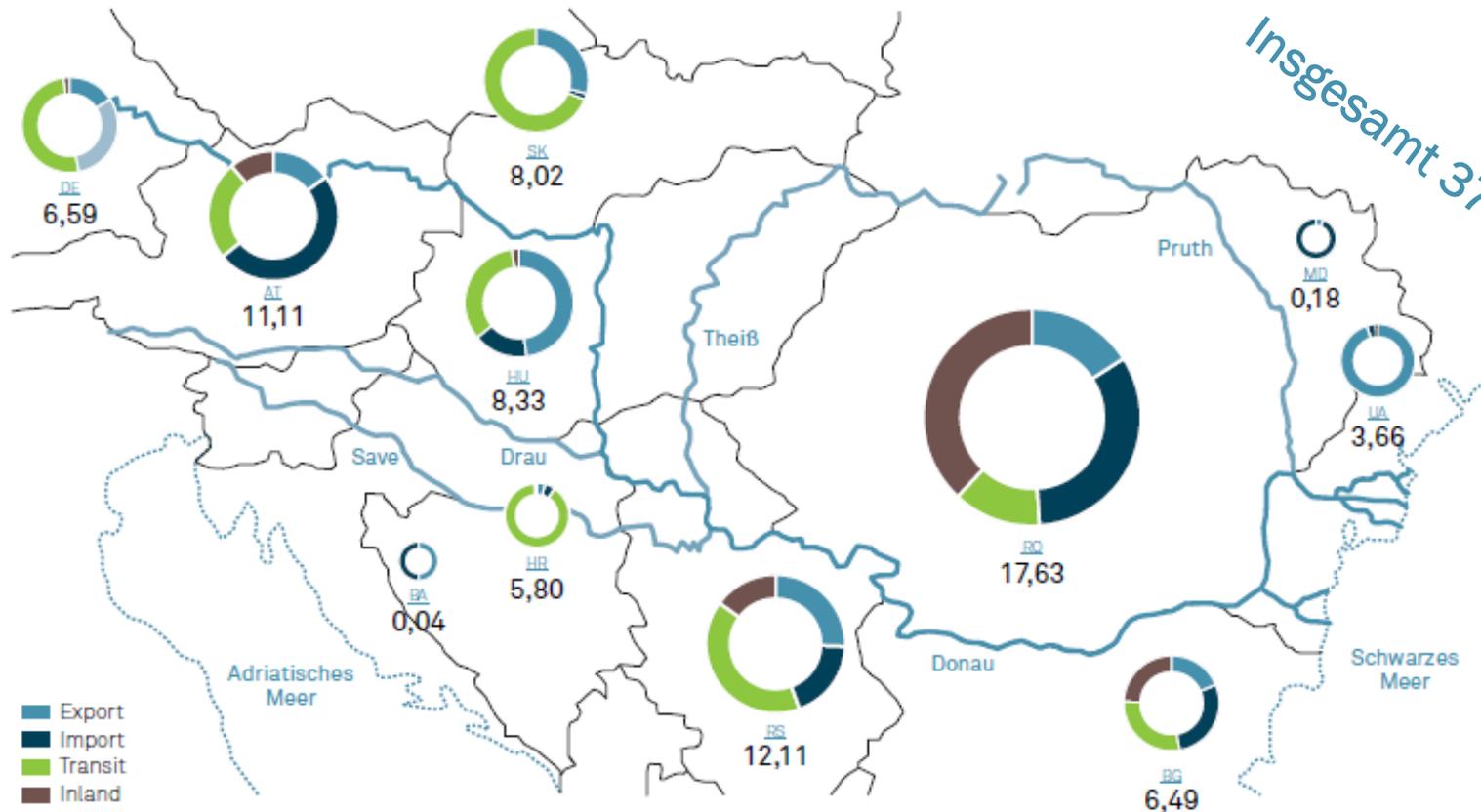
Güterverkehr auf der österreichischen Donau nach Gütergruppen 2013



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Güterverkehr auf der gesamten Donau 2012

Insgesamt 37 Mio. Tonnen



In Mio. Tonnen	DE	AT	SK	HU	HR	BA	RS	BG	RO	MD	UA
Export	1,03	1,62	2,29	3,99	0,26	0,02	3,10	1,08	2,82	0,01	3,48
Import	2,06	5,52	0,20	1,34	0,31	0,02	2,31	1,69	5,74	0,17	0,15
Transit	3,37	2,73	5,49	2,85	5,18	0,00	4,91	2,31	2,31	0,00	0,00
Inland	0,13	1,24	0,04	0,15	0,05	0,00	1,79	1,41	6,76	0,00	0,03
Summe	6,59	11,11	8,02	8,33	5,80	0,04	12,11	6,49	17,63	0,18	3,66

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

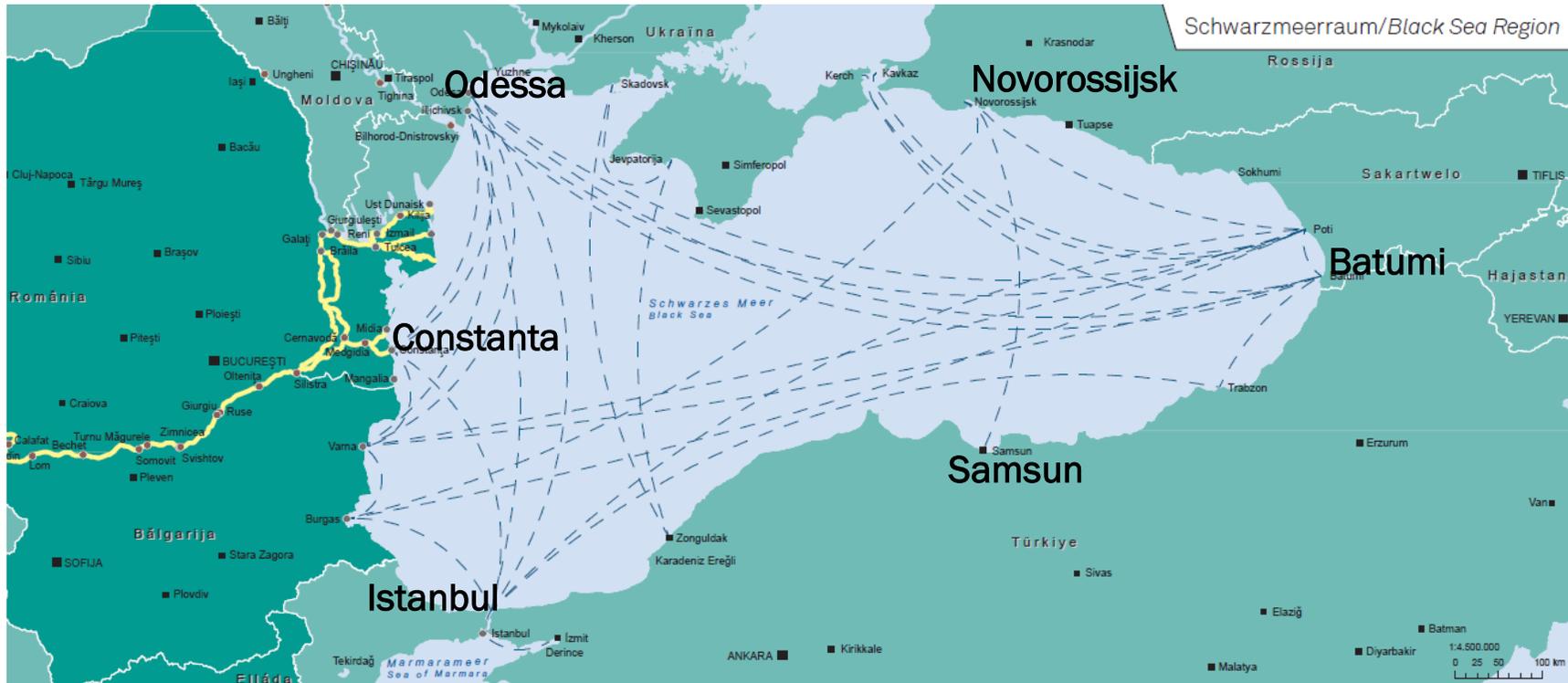
Die Wasserstraße Donau



... Verbindung nach West - ...



... und Südosteuropa



Expertenpräsentation:

Die Bedeutung von Recyclingprodukten für die Logistikkreisläufe Ennshafen

DI Dr. Werner Auer

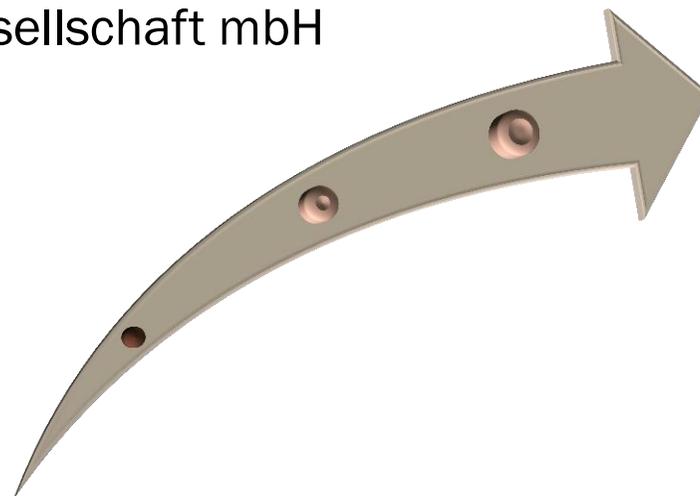
Geschäftsführer Ennshafen OÖ GmbH

ENNSHAFEN

Vorstellung der Inhalte und des Ablaufs der Initiative

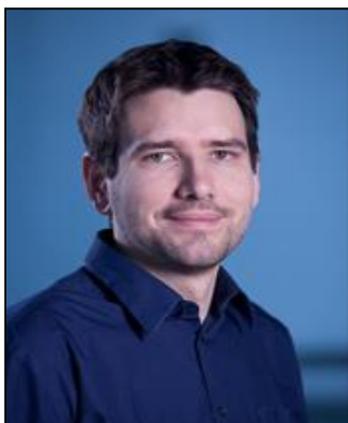
Mag.a Milica Gvozdic

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH



Team Transportentwicklung

viadonau



DI Simon Hartl

Teamleitung

T +43 50 4321-1614

simon.hartl@viadonau.org



Mag^a. Bettina Matzner

(in Karenz)

stv. Teamleiterin/

Projektmanagerin

T +43 50 4321-1620

bettina.matzner@viadonau.org



Dipl. Kulturwirt Ulf Meinel

Projektmanager

T +43 50 4321-1625

ulf.meinel@viadonau.org



Mag^a. Milica Gvozdic

Junior Projektmanagerin

T +43 50 4321-1628

milica.gvozdic@viadonau.org

Strategische Ausrichtung: State of the art im Bereich Donau Logistik

viadonau

- Schnittstelle und **neutrale Plattform für Wirtschaftskontakte** im Bereich der Donau Logistik und Multimodalität
- Aktives Zugehen auf Wirtschaftsakteure und Interessensvertretungen als Ausdruck der **Kundenorientierung** der viadonau
- Spezifisches **Know-how** und themenbezogenes **Kontakt Netzwerk** für die Abwicklung von Projekten im Bereich **Donau Logistik und Multimodalität**
- Bündelung von **Wissen und Expertise zum Thema Donau Logistik**



Fotos: viadonau

Strategische Ausrichtung: Kernaufgaben

- **Key Account Betreuung**
(Nutzer der Donau für den Gütertransport)
- **Logistik- und Förderberatung**
(Anfragen aus der Wirtschaft und dem Logistiksektor)
inkl. Monitoring nach erfolgter Beratung
- **Branchenanalysen & Marktbeobachtung**
Donauschiffahrt
- **Arbeitsinitiativen und B-2-B Plattformen**
im Bereich Donaulogistik
- **Internetservices** zur Donaulogistik
(Blue Pages, Danube Ports, Doris App)

viadonau



Fotos: viadonau

Kurze Vorstellungsrunde

 Welchen Bezug haben Sie / Ihr Unternehmen zu Recyclingprodukten?

 Was erwarten Sie sich von der heutigen Veranstaltung?

Struktur der Arbeitsinitiative

 Laufzeit: 1.1.2015 - 31.12.2016

 Thematische Schwerpunkte:

- Altmetalle & Schrott
- Altplastik
- Zellstoffbasierte Recyclingprodukte
 - Altpapier; Recycling (Alt-)holz
- Altglas

 Konzept:

- Expertenpräsentationen
- Gemeinsame Diskussionen
- Zusammenfassendes Argumentarium



Ziel der Initiative



Neutrale Plattform für Wissens- und Informationsaustausch zu

- Recyclingprodukten
- Donaulogistik



Vernetzung des Sektors/Business-to-Business



Vorstellung und Positionierung des Verkehrsträgers „Binnenschiff“

- National
- International (Danube Business Talks 2014, transport logistic Messe – München 05/2015)



Entstehung der Initiative: Branchenanalysen Donauschifffahrt

Analyse der Potenziale zur Verlagerung von ausgewählten Güterarten auf die Donau in den Jahren 2012 und 2014

High & Heavy Transporte mit dem Binnenschiff	Nachwachsende Rohstoffe mit dem Binnenschiff	Recyclingprodukte mit dem Binnenschiff
2010 - 2012	2012 - 2014	2015 - 2016
		

Erwartungen und Outputs der Initiativen



Konkrete Transporte von Recyclingprodukten anstoßen

In der Vergangenheit:

- Windkraftanlagen Komponenten
- Pellets



Wissens- und Informationsaustausch im Sektor im Rahmen von Expertenworkshops inkl. B2B Kontakte



Positionierung des Verkehrsträgers Donau bei Branchenveranstaltungen, Messen & internationalen Projekten



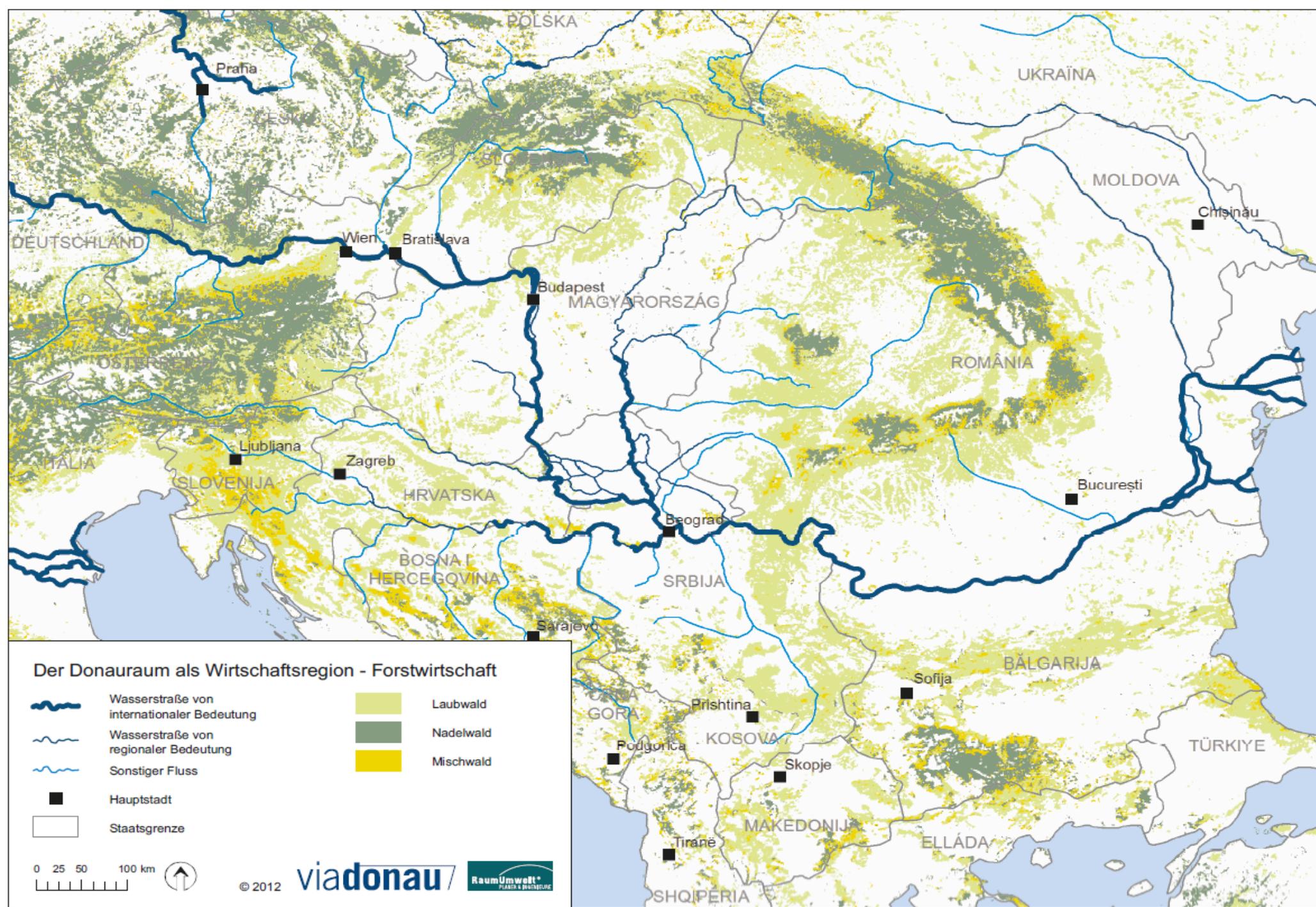
Aufbereitung von Wissen und Informationen für den Sektor: beispielhaft in Form von...



Fotos: viadonau



POLSKA
 UKRAJINA
 ČESKO
 SLOVENSKO
 MOLDOVA
 DEUTSCHLAND
 WIEN
 BRATISLAVA
 BUDAPEST
 MAGYARORSZÁG
 ROMÂNIA
 CHIȘINĂU
 ÖSTERREICH
 ITALIA
 SLOVENIJA
 LJUBLJANA
 ZAGREB
 HRVATSKA
 BOSNA I HERCEGOVINA
 BEGRAD
 SRBIJA
 BUCUREȘTI
 BĂLGARIJA
 CRNA GORA
 PRISHTINA
 KOSOVA
 SKOPJE
 SOFIJA
 TÜRKIYE
 MAKEDONIJA
 ELLADA
 SHQIPËRIA
 TIRANË

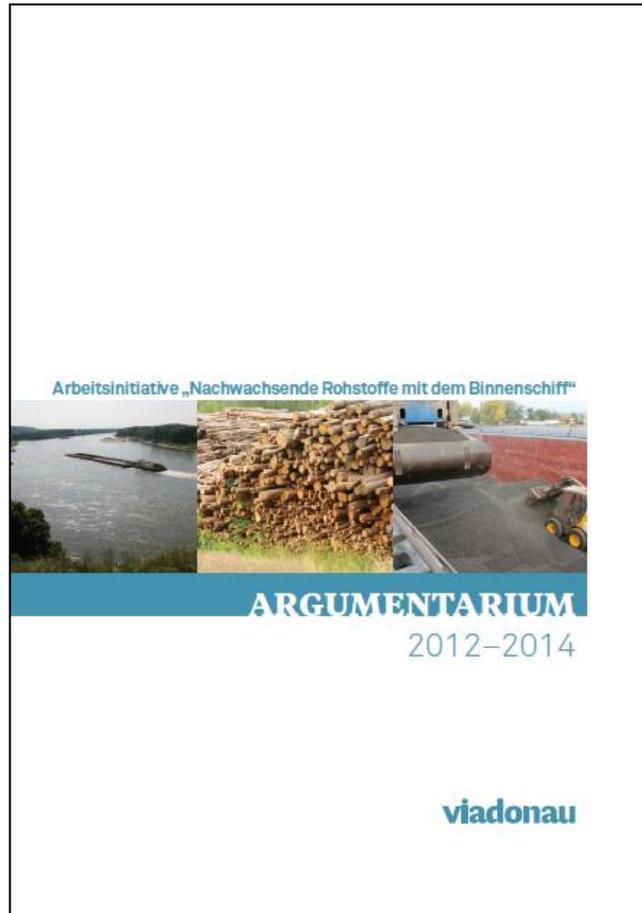
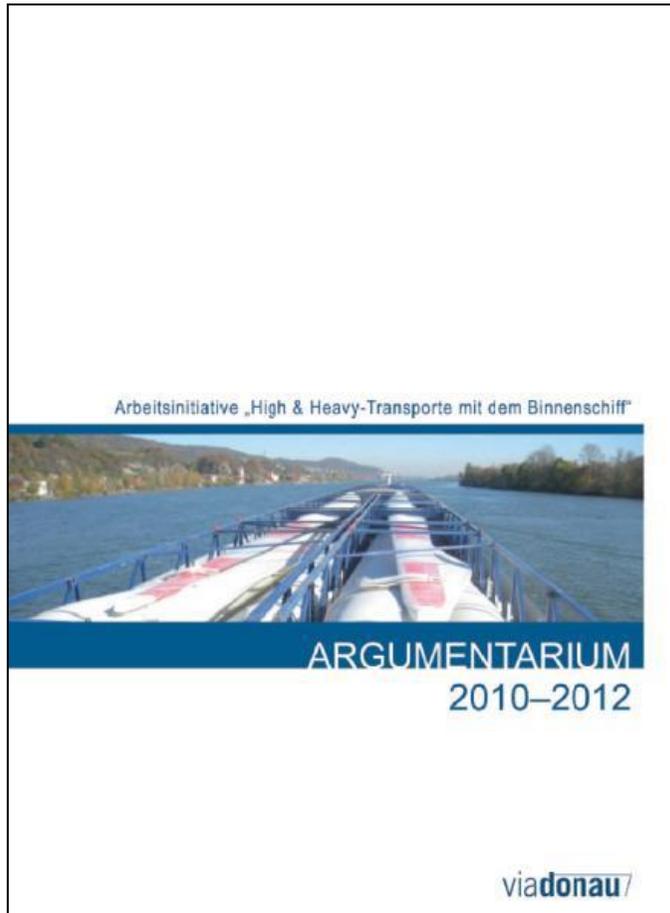


Abladentiefenrechner

Berechnung der Abladetiefe (beispielhaft)

Abschnitt	Östlich von Wien
Wasserstand am Richtpegel Wildungsmauer [cm]	243
Mindestfahrwassertiefe bei RNW [cm]	+ 250
RNW-Wert für den Richtpegel [cm]	- 162
Verfügbare Fahrwassertiefe [cm]	331
Flottwasser + Absunk [cm] (beispielhafte Annahme)	- 40
Verfügbare Abladetiefe [cm]	291

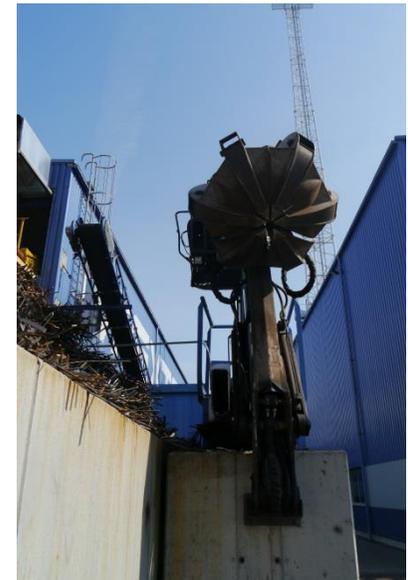
Zusammenfassendes Argumentarium



- Zusammenfassung der Workshops
- Maßnahmenkatalog bzw. Forderungskatalog
- Teilnehmerliste

Vorteile bei einem Transport mit dem Binnenschiff

- Niedrige Transportkosten, besonders im Bereich Massengut
- Großen Mengen an Recyclingprodukten entlang der Donauachse
- Große Ladekapazitäten eines Donauschiffs im Vergleich zu LKW und Bahn
- Verlässliche Partner in der Donauschifffahrt mit langjähriger Erfahrung beim Transport, Umschlag und Lagerung
- Hohe Dichte an Donauhäfen mit effizientem Equipment für Umschlag und Lagerung von Recyclingprodukten entlang der Donau



Fotos: viadonau

Recycling – Bedeutung in der Zukunft

Recycling bedeutet Gewinnung von Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (Sekundärrohstoffe).

Zum Recycling geeignet sind vor allem

Glas, Papier, Pappe, Kartonagen, Eisen, Nichteisenmetalle und Kunststoffe.



Rohstoffe werden in Zukunft zunehmend durch Recycling gewonnen → Weltweit steigende Ressourcenknappheit



EU Kommission fordert Recyclingquote bis 2030 auf 70% festzulegen. Wiederverwertbare Stoffe (Altplastik, Altglas, Metall) sollen zu 100% recycelt werden → Steigende Recyclingquoten zu erwarten



Österreich und Deutschland sind führend bei Recyclingquote für Siedlungsabfälle

Aufkommen von Recyclingprodukten in Ö aus Haushalten u.ä.

SIEDLUNGSABFÄLLE AUS HAUSHALTEN UND ÄHNLICHEN EINRICHTUNGEN IM JAHR 2012

Einzelne Fraktionen	Aufkommen in Tonnen
Gemischter Siedlungsabfall	1.412.500
Sperrmüll	241.100
Biogene Abfälle und Grünabfälle	875.000
Altpapier	638.000
Altglas	217.300
Kunststoffe und Verbundstoffe	153.200
Altholz	220.900
Altmetalle – Haushaltsschrott (Sperrmüllsammlung)	87.700
Altmetalle	29.500
Alttextilien	27.400
Sonstige Altstoffe	20.800
Problemstoffe	20.300
Elektro- und Elektronikaltgeräte	76.600
Gesamt	4.020.300

In Summe: 1,35 Mio. Tonnen

Quelle: Abfallwirtschaft in Österreich; Statusbericht 2013

Aufkommen von Recyclingprodukten in Ö aus Gewerbe und Industrie

ALTSTOFFE AUS DER GETRENNTEN SAMMLUNG AUS GEWERBE UND INDUSTRIE IM JAHR 2012

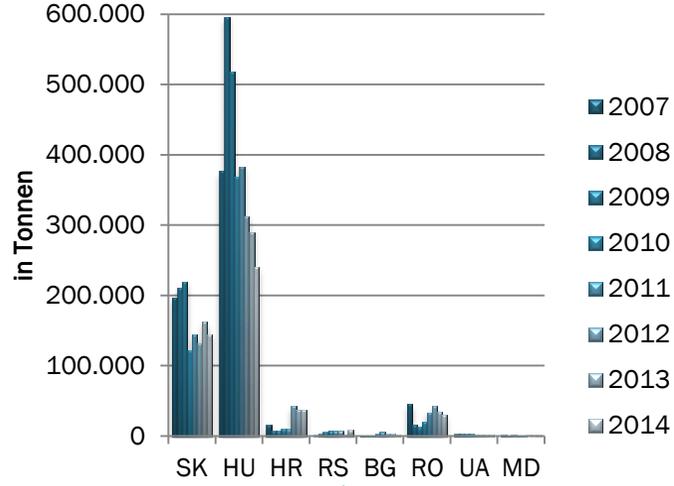
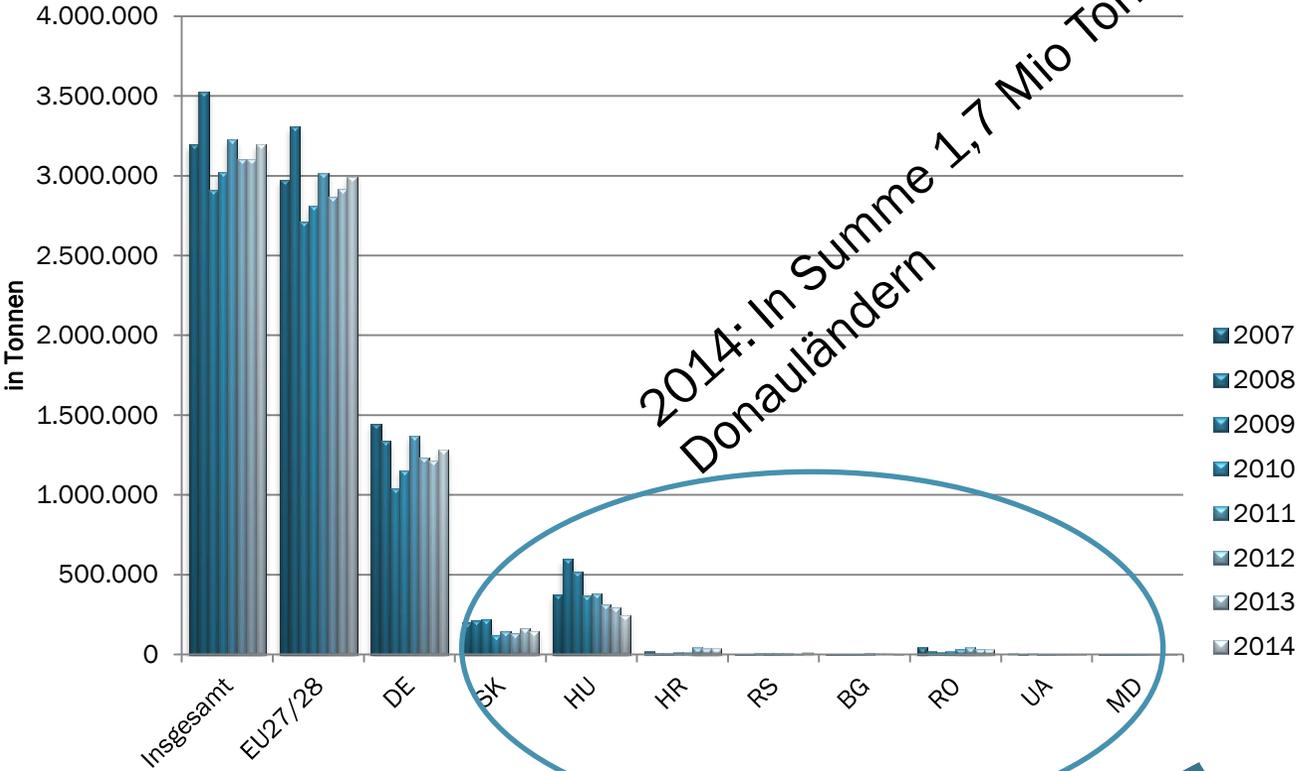
Schlüsselnummern	Fraktionen	Aufkommen in Tonnen
17201	Holzemballagen und Holzabfälle	137.700
18718	Altpapier, Karton, Pappe und Wellpappe	808.600
31408	Glas (Flachglas)	21.100
31468	Weißglas (Verpackungsglas)	16.500
31469	Buntglas (Verpackungsglas)	31.600
351	Eisen- und Stahlabfälle (Schrott)	758.700
35105	Eisenmetalleballagen und -behältnisse	21.800
35315	NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen	57.500
58107	Stoff- und Gewebereste bzw. Alttextilien	9.500
91207	Leichtfraktion	41.800
	Altstoffe gesamt	1.904.800

In Summe: 1,85 Mio. Tonnen

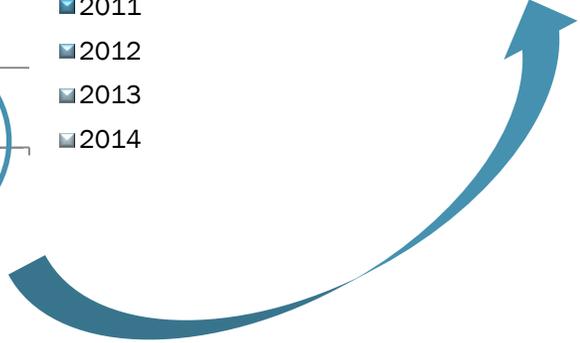
Quelle: Abfallwirtschaft in Österreich; Statusbericht 2013

Handelsströme Recyclingprodukte - Importe

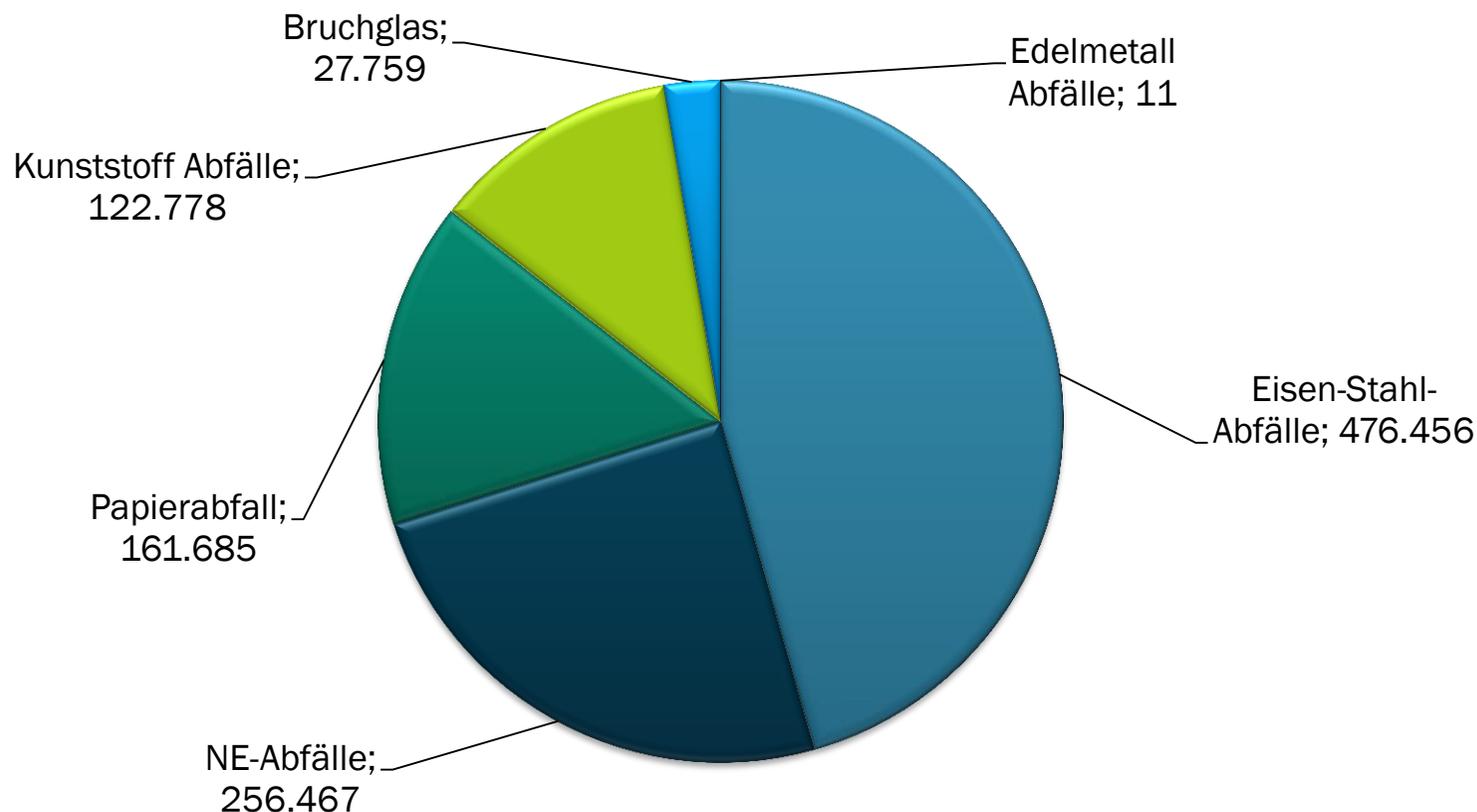
Import von Recyclingprodukten nach AT



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau



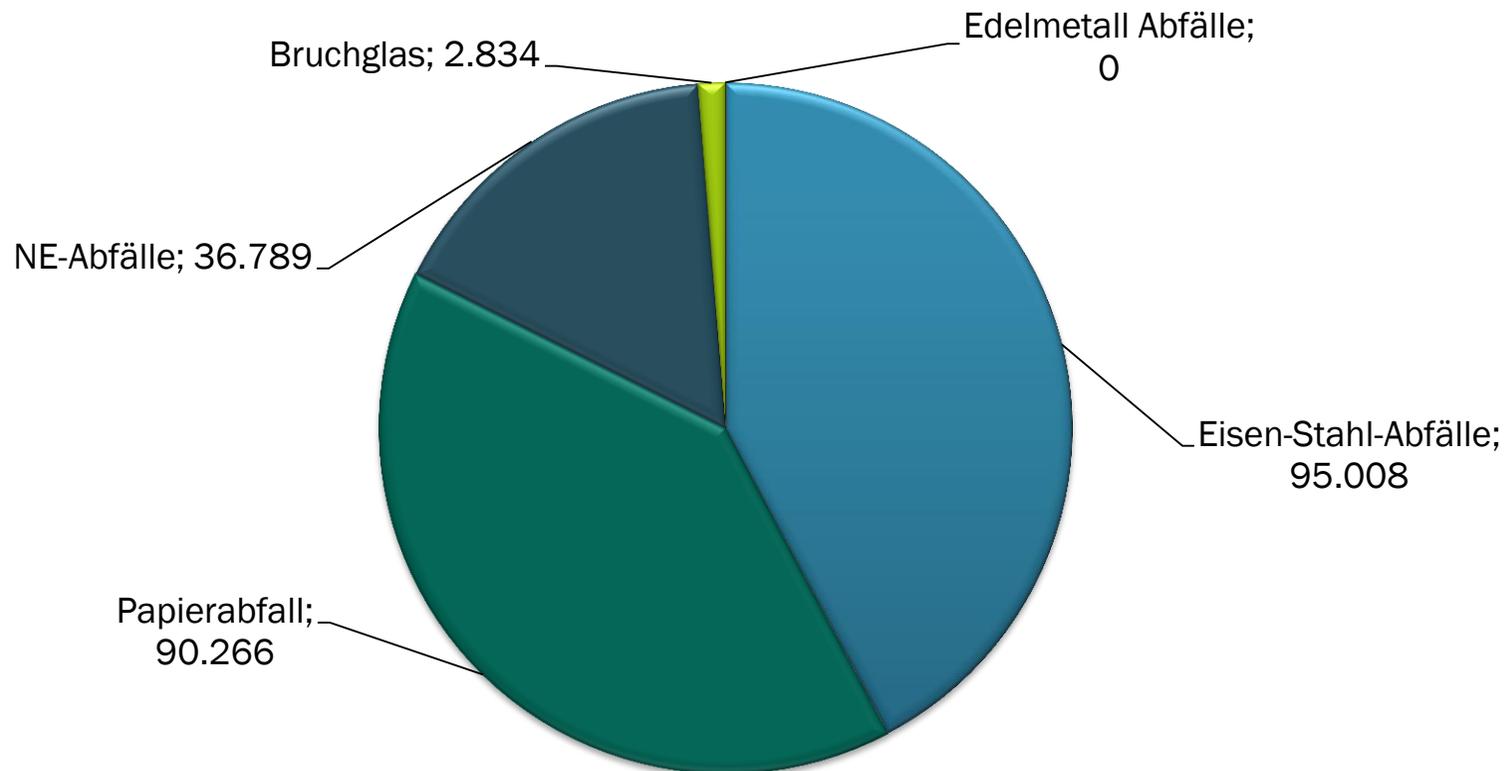
Welche Recyclingprodukte wurden aus Deutschland 2014 importiert (in Tonnen)?



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Welche Recyclingprodukte wurden aus Ungarn 2014 importiert (in Tonnen)?

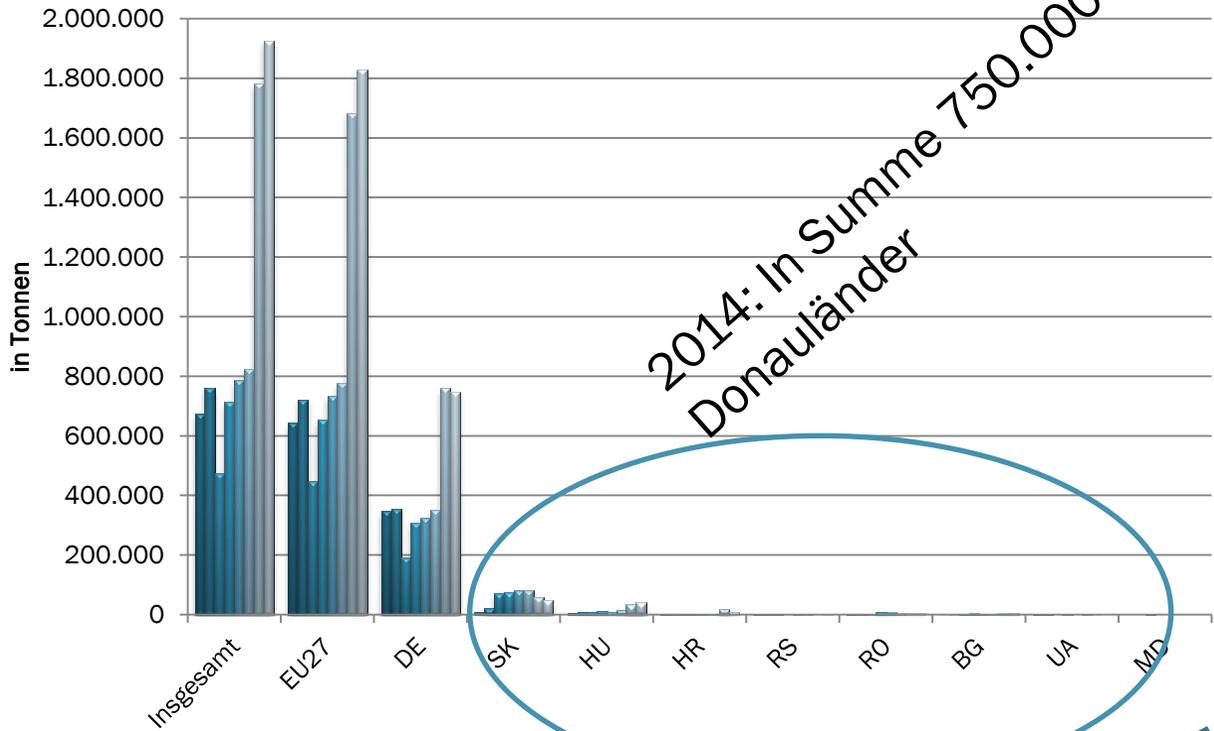


Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

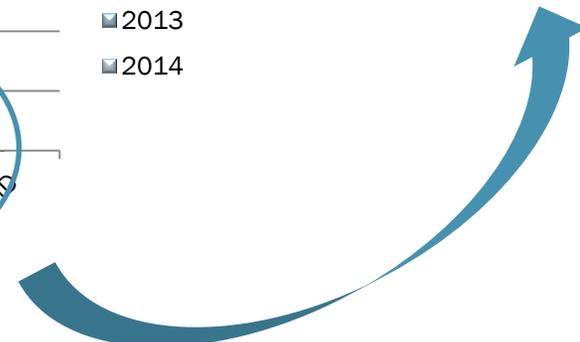
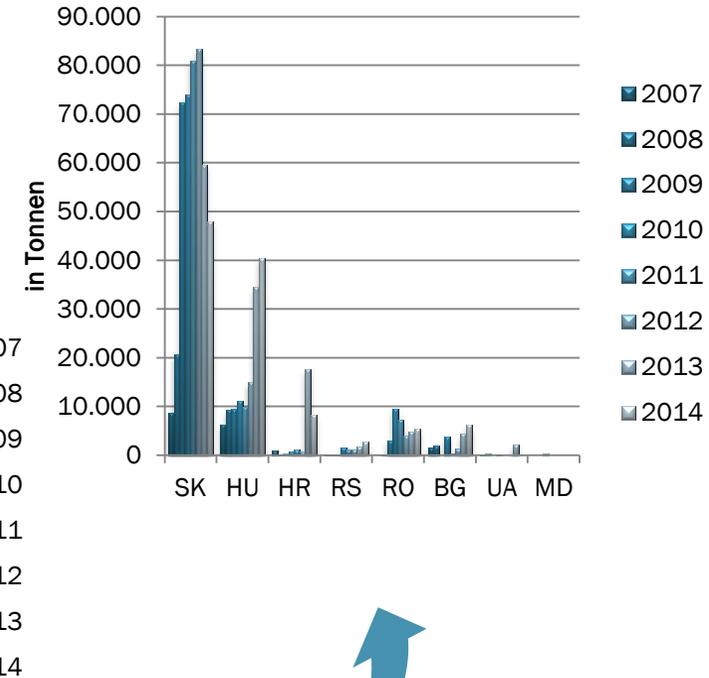
Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Handelsströme Recyclingprodukte - Exporte

Export von Recyclingprodukten aus AT



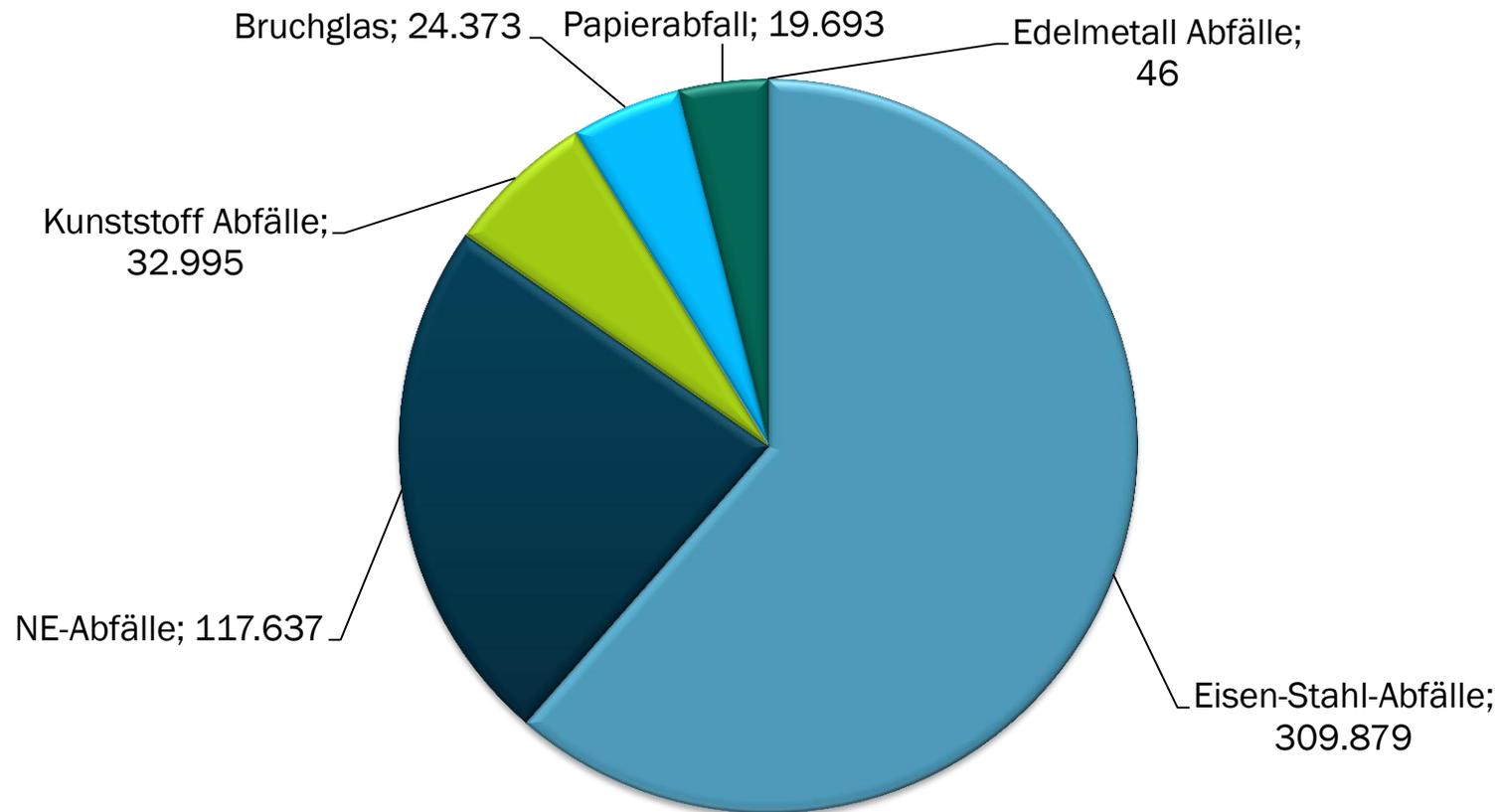
2014: In Summe 750.000 Tonnen in Donauländer



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

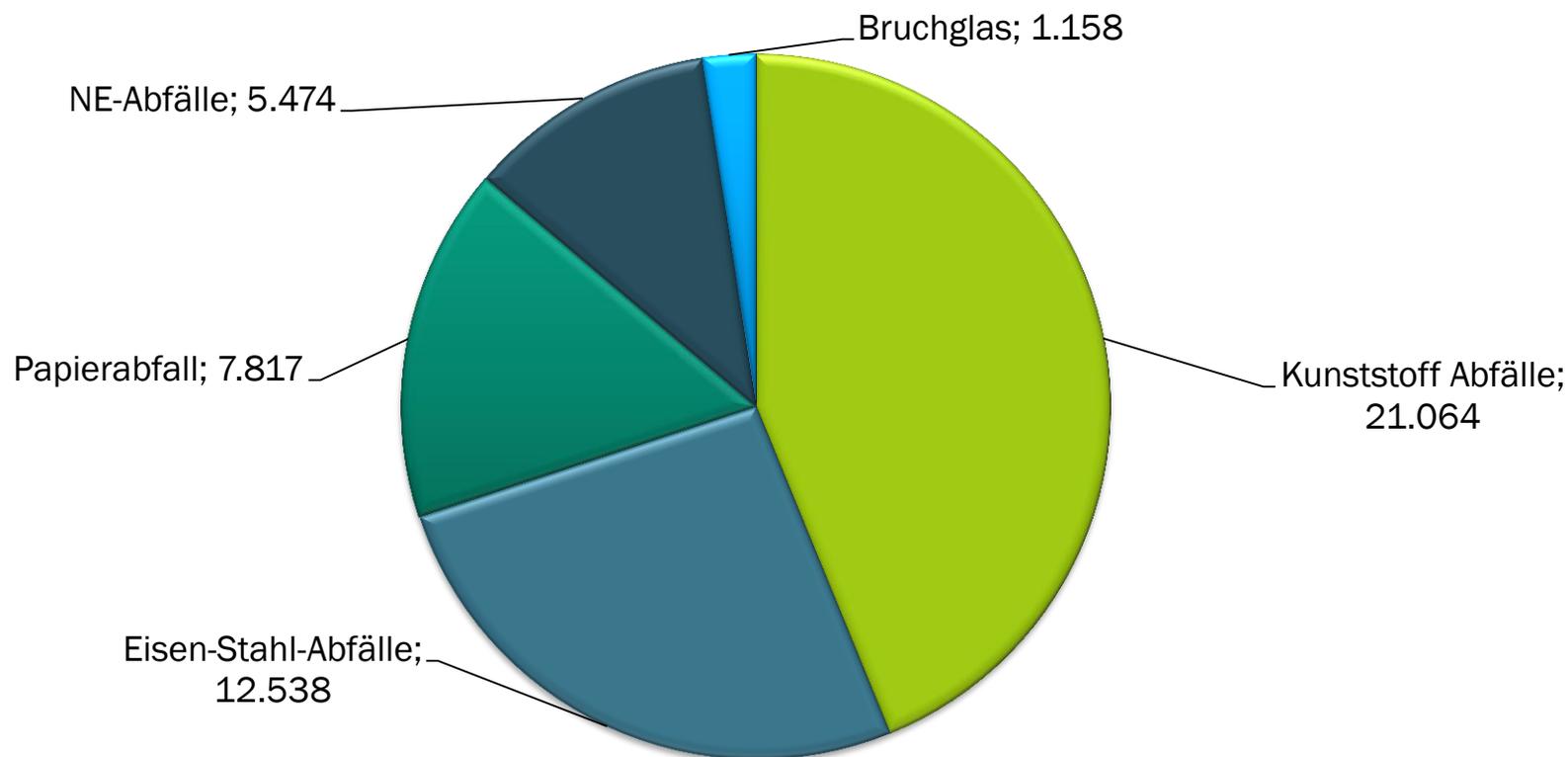
Welche Recyclingprodukte wurden 2014 nach **Deutschland** exportiert (in Tonnen)?



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Welche Recyclingprodukte wurden 2014 in die **Slowakei** exportiert (in Tonnen)?



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Transporte von Recyclingprodukten mit dem Binnenschiff

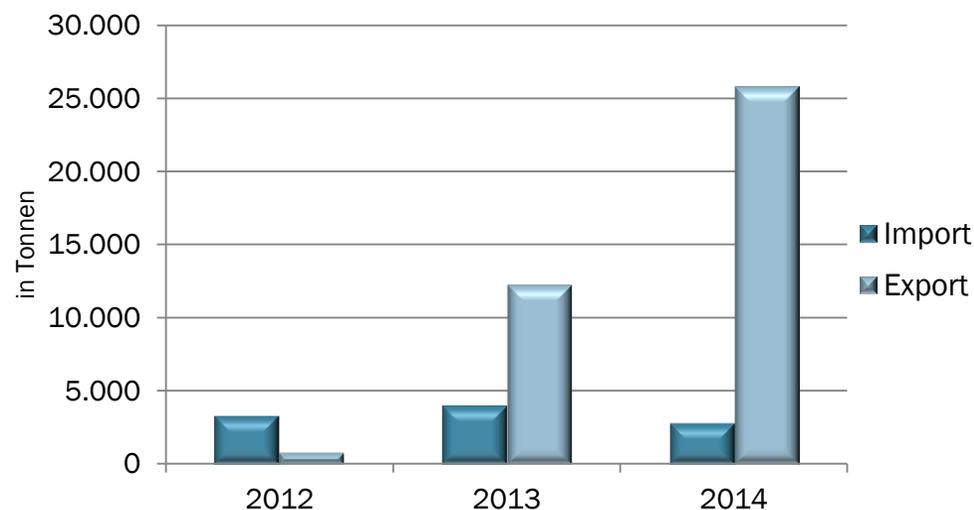
Transportaufkommen in der Binnenschifffahrt (in Tonnen)

Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe

(Altmetalle & Schrott, Altpapier, Altglas, Holzabfälle)

	Import	Export
2012	3.304	814
2013	4.001	12.300
2014	2.802	25.829
	vs. Gesamthandelsvolumen – alle Verkehrsträger	
2014	1.700.000	750.000
Anteil der BS	0,2%	3,5%

Grenzüberschreitendes Transportaufkommen
in der Binnenschifffahrt



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Thematischer Schwerpunkt:

Altmetalle und Schrott



Altmetalle & Schrott

Quellen:

Metall- bzw. stahlverarbeitende Betriebe, Haushalte, Verschrottung von Altfahrzeugen, Eigenentfall der Stahlwerke und Gießereien

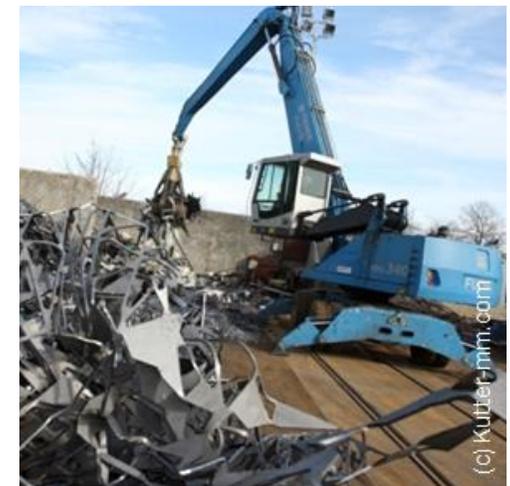
Schrott & Altmetall mit dem Binnenschiff?

- Steigender Bedarf an Sekundärrohstoffen
- Schrott & Altmetalle sind weltweit gehandelte Güter
- Hohe Kostensensitivität und wenig zeitkritische Transporte
- Massenleistungsfähigkeit
- Umweltaspekt:
 - 1 Tonne Stahlschrott in der Stahlerzeugung
 - ✓ 1,5 Tonnen weniger Eisenerzabbau
 - ✓ 0,5 Tonnen weniger Brennstoff (Kohle, Schweröl)
 - Umweltfreundlichkeit des Binnenschiffs

Annahme:

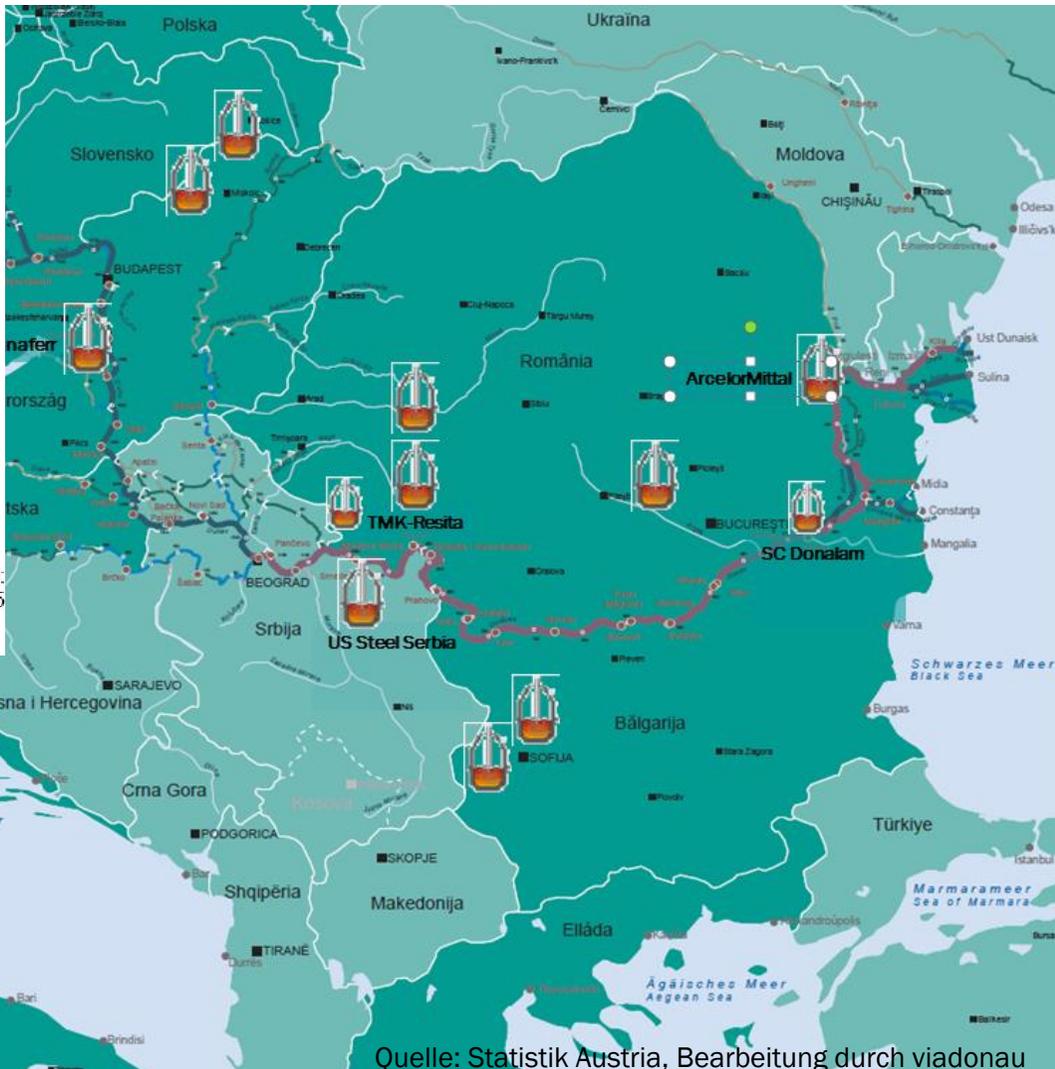
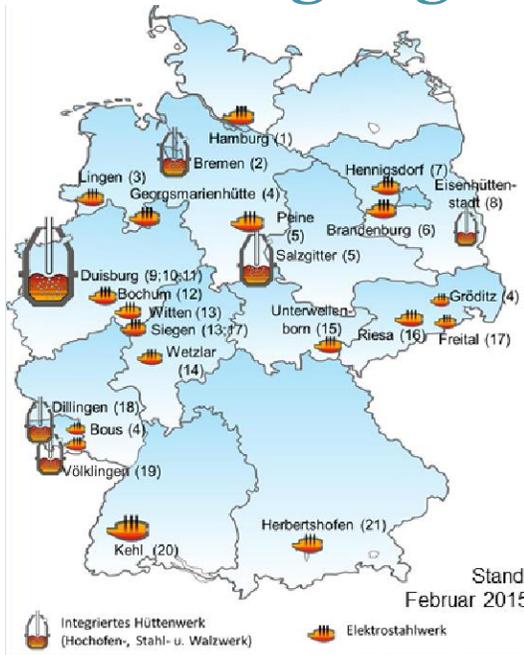
ca. 45 % der Stahlverbrauchsgüter fließen nach 15 Jahren Lebensdauer wieder in den Wertstoffkreislauf ein.

Rund 2/3 entfallen auf Altschrott, 1/3 auf Neuschrott.

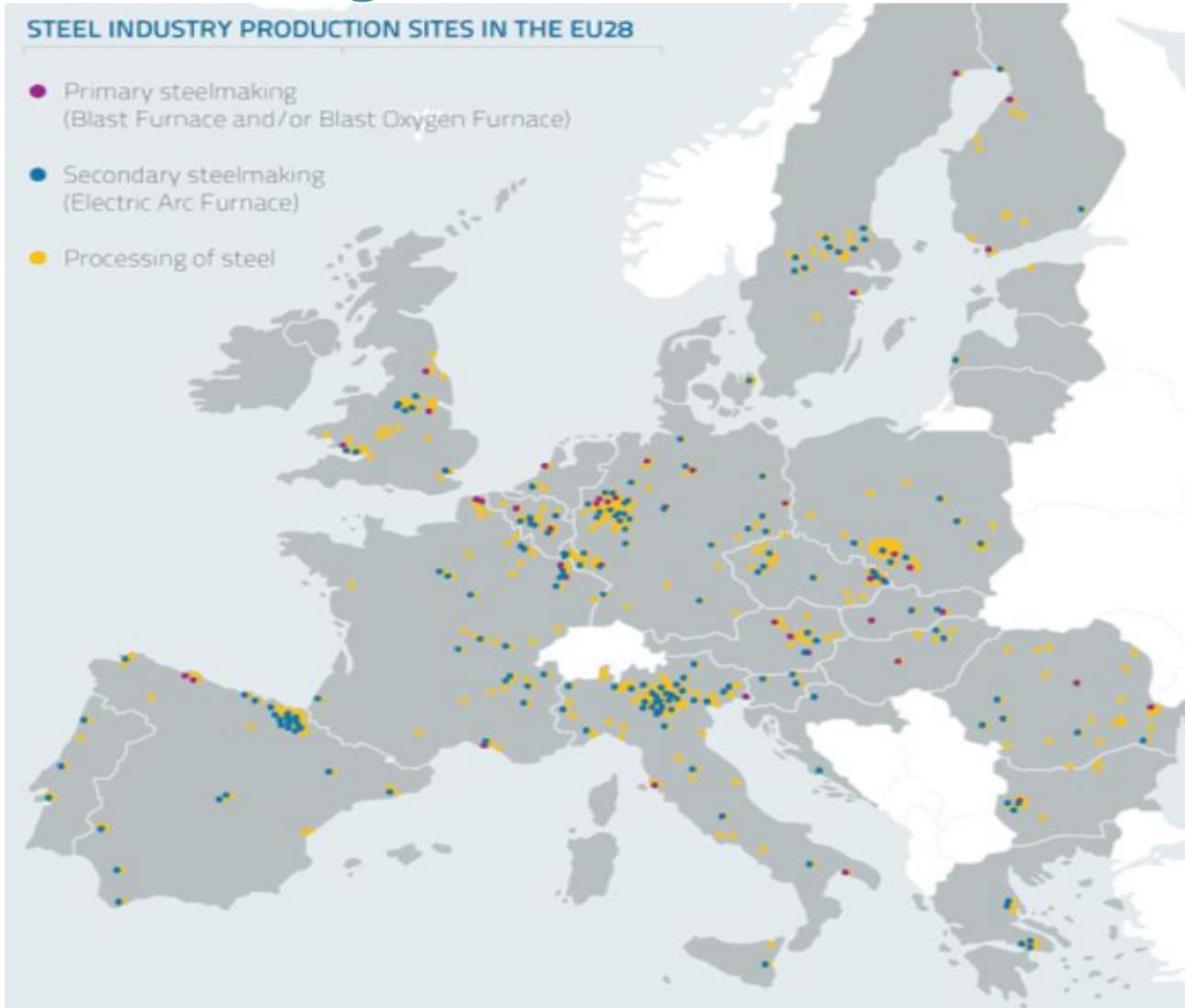


(c) Kuttler-mm.com

Stahlerzeugung Donauraum



Stahlerzeugungs - und verarbeitungsunternehmen



Quelle: Eurofer

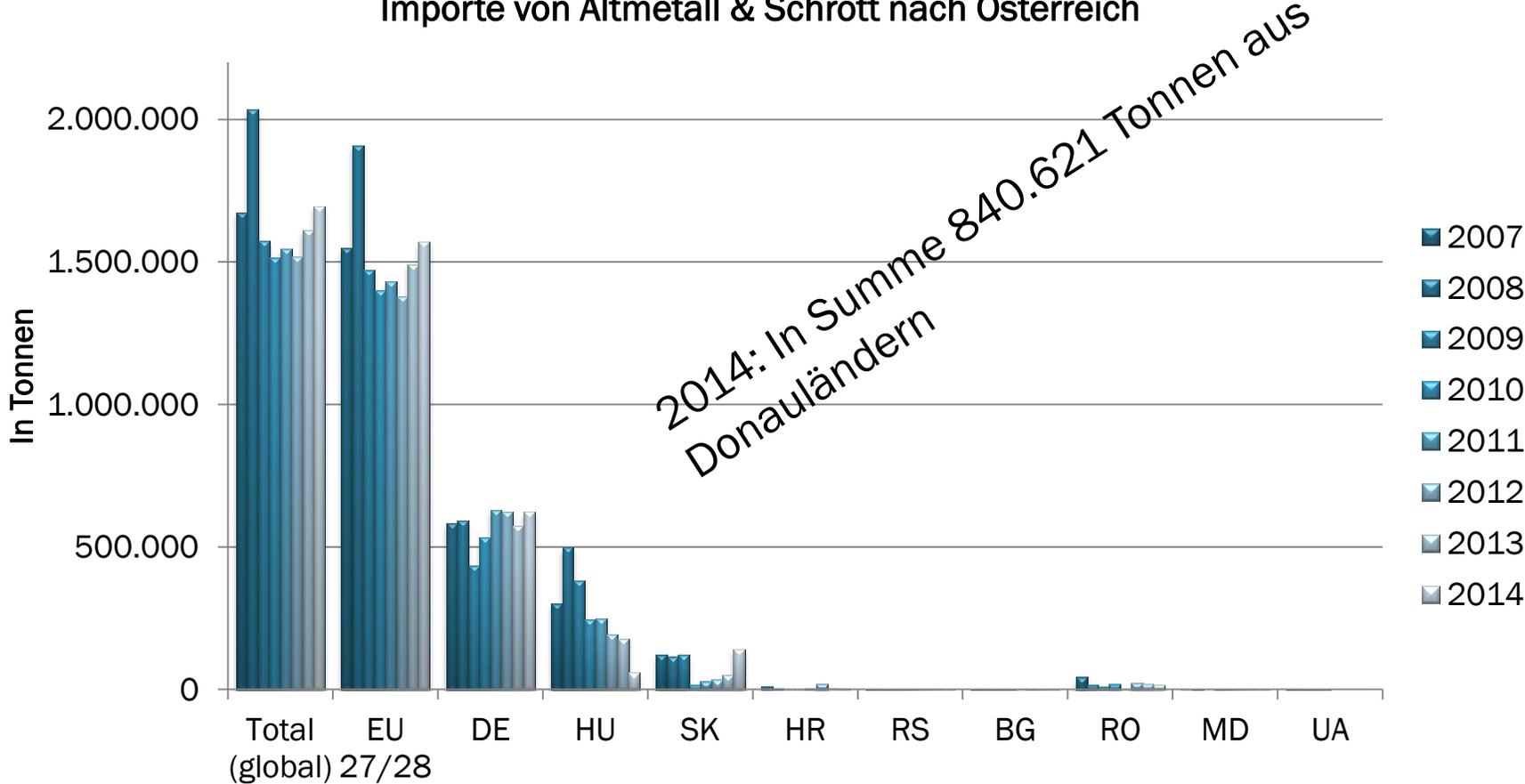
Güterverkehr Donau - Import von Erzen und Metallabfällen (in Tonnen)

Bezugsländer	2014	2013	Δ 2013/2014	2012	Δ 2012/2013	2011	Δ 2011/2012
Niederlande	520.493	584.943	-11%	504.948	16%	427.590	18%
Belgien	1.806	2.000	-10%	-	-	-	-
Deutschland	4.605	6.128	-25%	-	-	2.805	-
Slowakei	959.075	1.060.545	-10%	1.135.435	-7%	1.303.813	-13%
Rumänien	1.029.660	829.955	24%	259.479	220%	7.336	3437%
Ukraine	70.646	444.396	-84%	1.040.634	-57%	1.187.933	-12%
Ungarn	-	-	-	880	-	1.010	-13%
Summe	2.586.285	2.927.967	-12%	2.941.376	-0,46%	2.930.487	0,37%

Quelle: Statistik Austria

Handelsströme Altmittel & Schrott - Importe

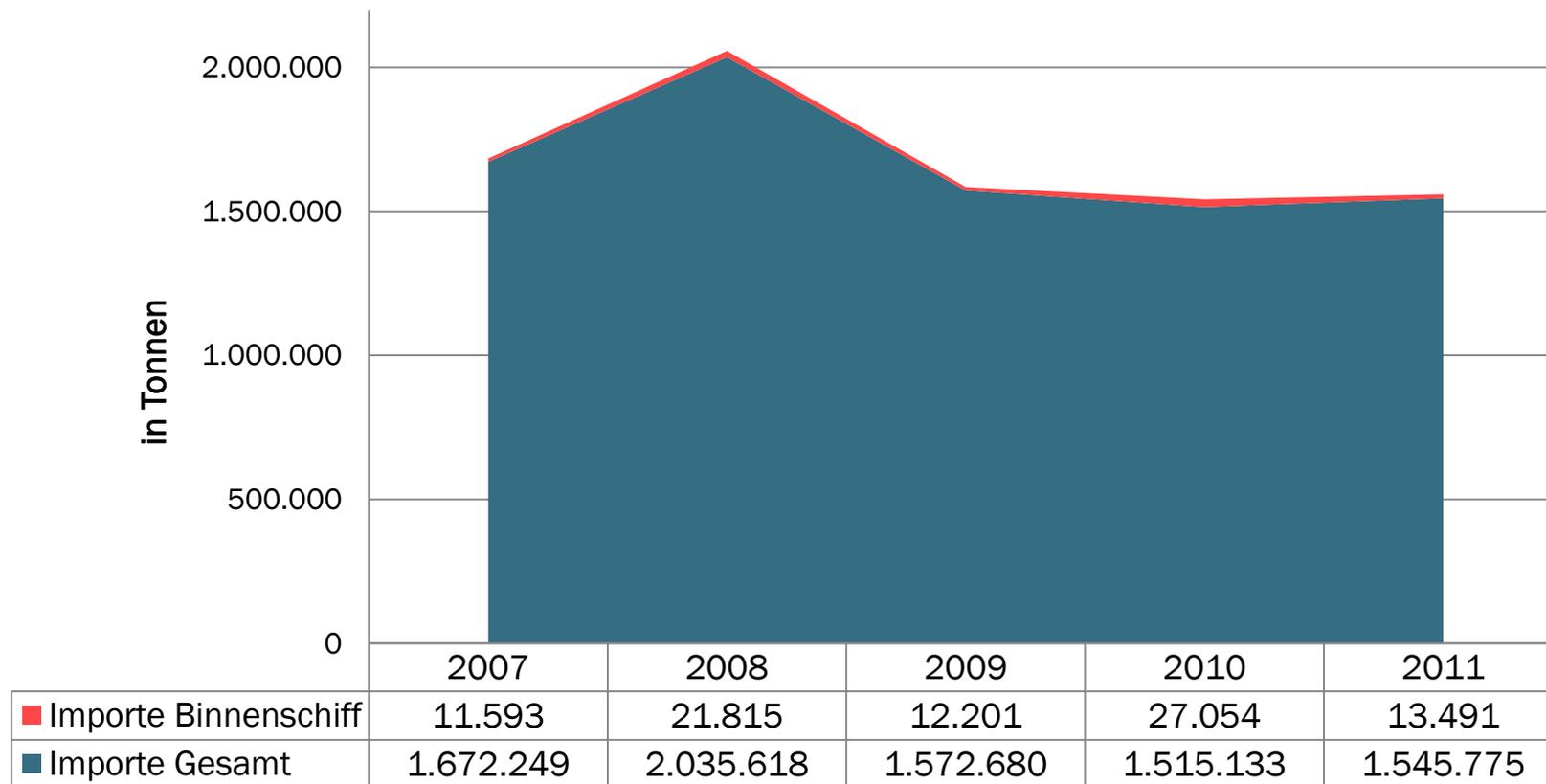
Importe von Altmittel & Schrott nach Österreich



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung viadonau



Importe Altmetall e& Schrott - Gesamt vs. Binnenschiff-

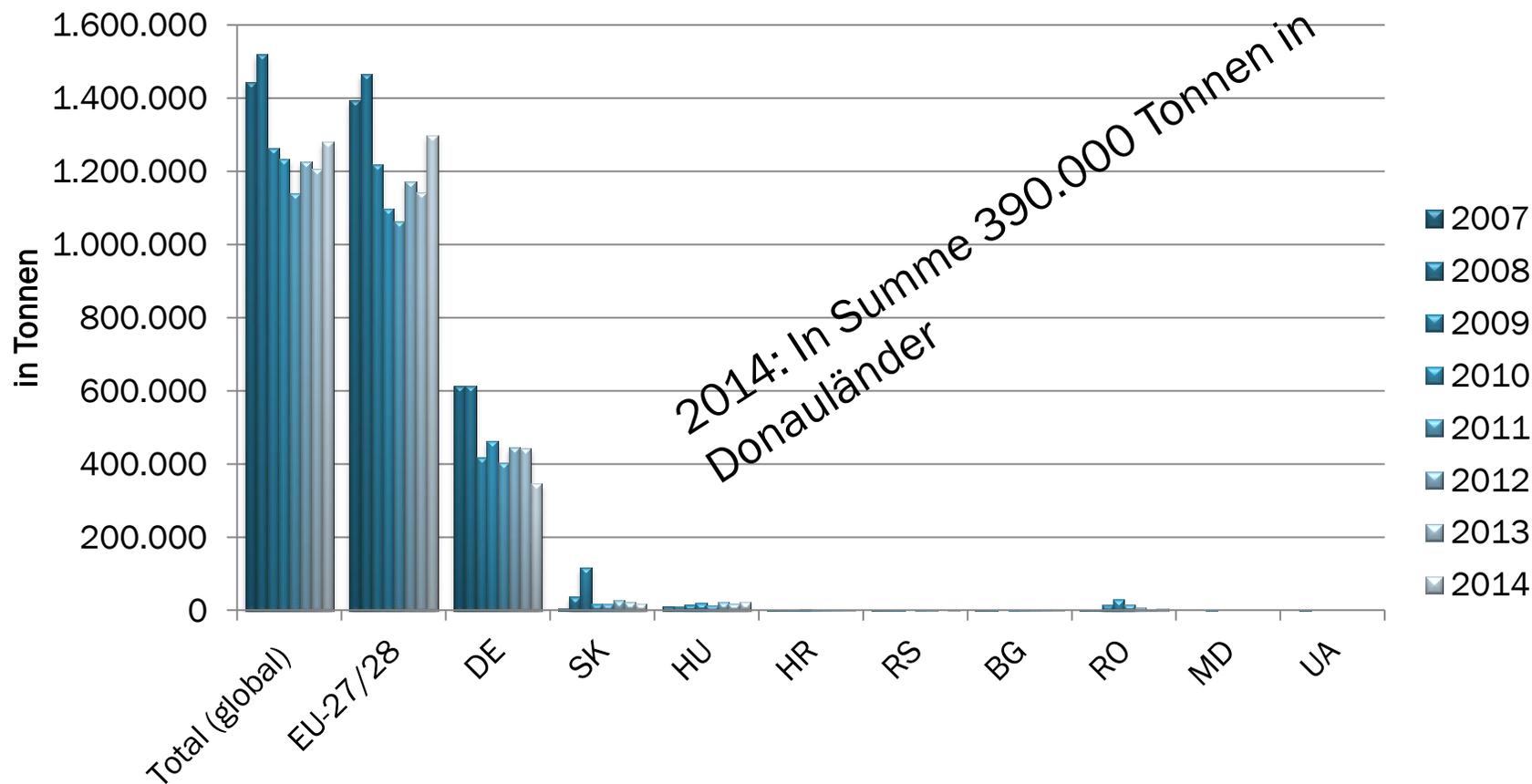


Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

→ Binnenschifffahrt spielt eine untergeordnete Rolle (Anteil zw. 0,7% und 1,8%)

Handelsströme Altmittel & Schrott - Exporte

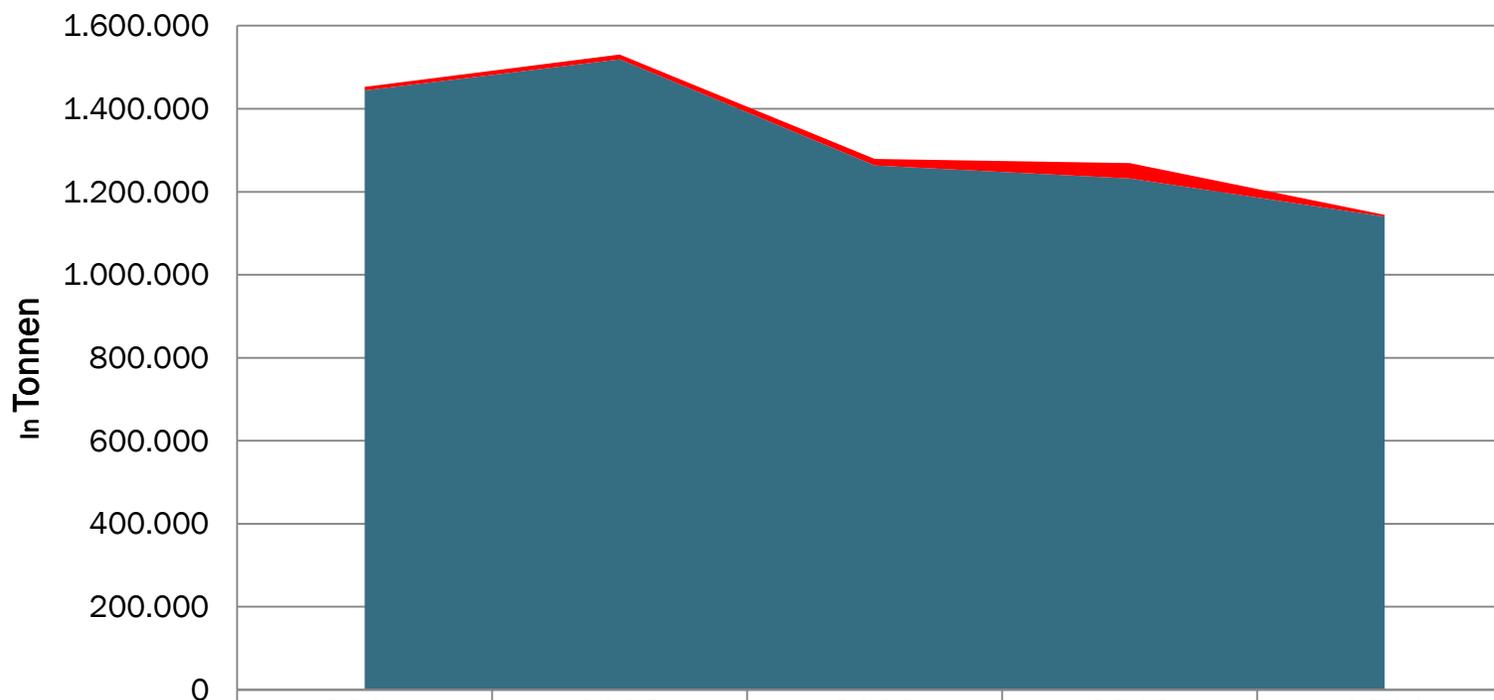
Exporte von Altmittel & Schrott aus Österreich



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Exporte Altmittel & Schrott - Gesamt vs. Binnenschiff-



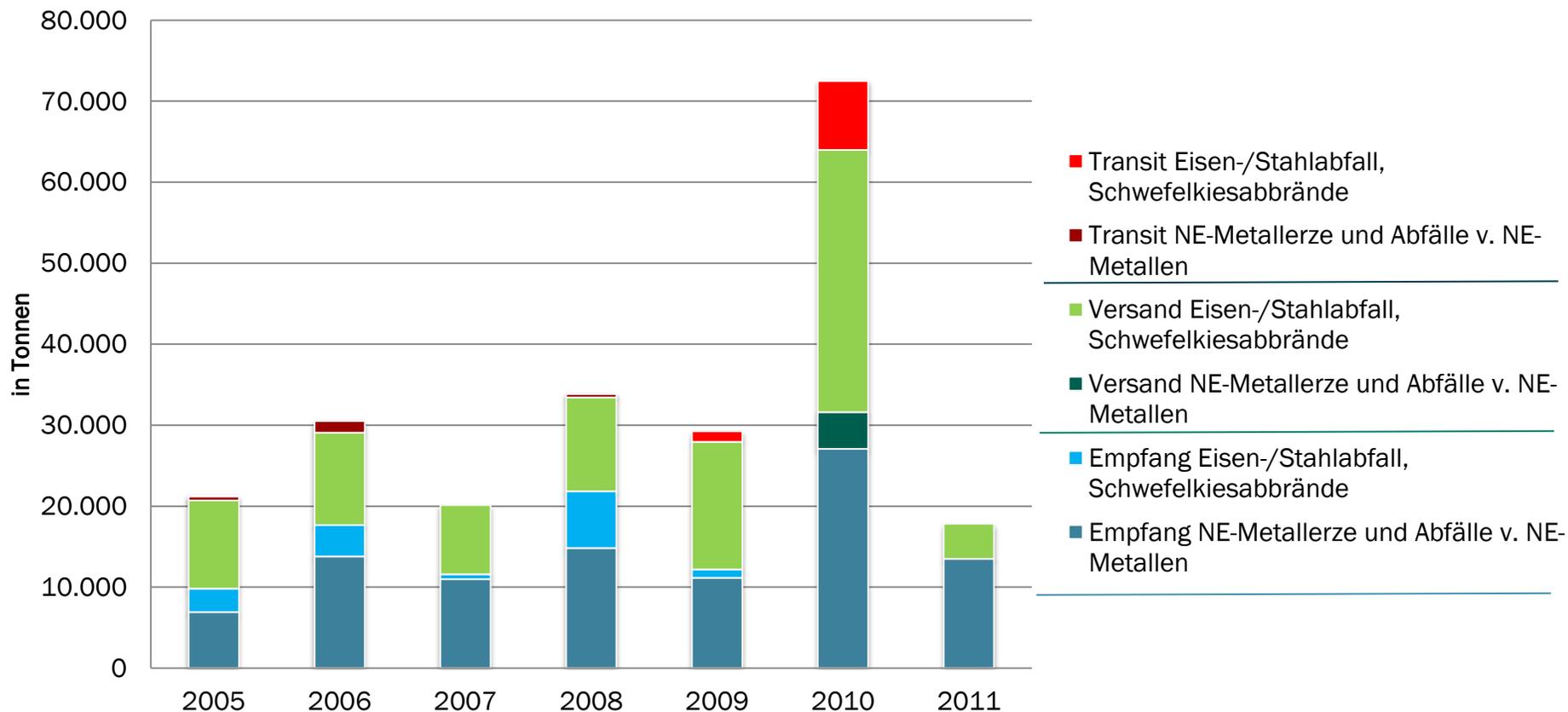
	2007	2008	2009	2010	2011
■ Exporte Binnenschiff	8.534	11.593	15.748	36.904	4.327
■ Exporte Gesamt	1.444.214	1.519.110	1.263.415	1.232.218	1.140.027

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

→ Binnenschifffahrt spielt eine untergeordnete Rolle (Anteil zw. 0,4% und 1,2%)

Transporte von Altmittel & Schrott mit dem Binnenschiff

Transportaufkommen von Altmittel & Schrott auf der Donau (2005-2011)



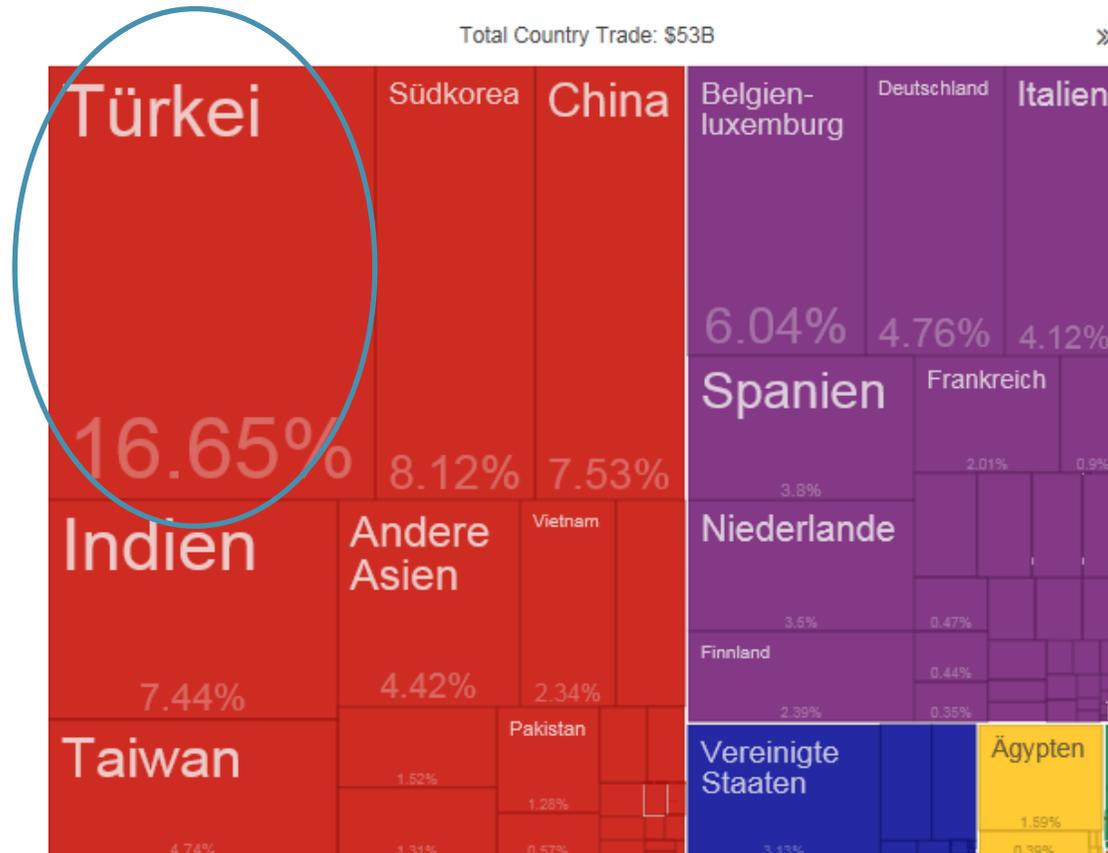
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Sorte	Transport	Umschlag	Aufbereitung	Lagerung
<p>- Problemschrott: Automobilschrott, Konsumschrott (Misch- u. Sammelschrott), Industrieemballagen</p> <p>- Unproblematischer Schrott: Maschinenschrott – u. Anlagenschrott, Abbruchschrott</p>	<ul style="list-style-type: none"> - komprimiert - lose - GMP beachten v.a. bei Transport von Altglas & kleinteiligem Altmetall 	<ul style="list-style-type: none"> - Polypgreifer - Elektro Rundmagneten - Schaufelgreifer 	<ul style="list-style-type: none"> - Schredderanlage - Schrottschere - Schrottmühle - Schrott- und Metallpresse - Brenner <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> - Offen und geschlossen (abh. davon inwieweit Schrott & Altmetalle der Witterung ausgesetzt werden können/dürfen. abh. von der Qualität & Art des Metalls)
			<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Schüttgewichts (chargierfähige Handelsware) - Sortenreinheit 	



Türkei: Zukunftsmarkt?



Quelle: Observatory of Economic Complexity

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union ko-finanziert

Marktpotenzial Türkei

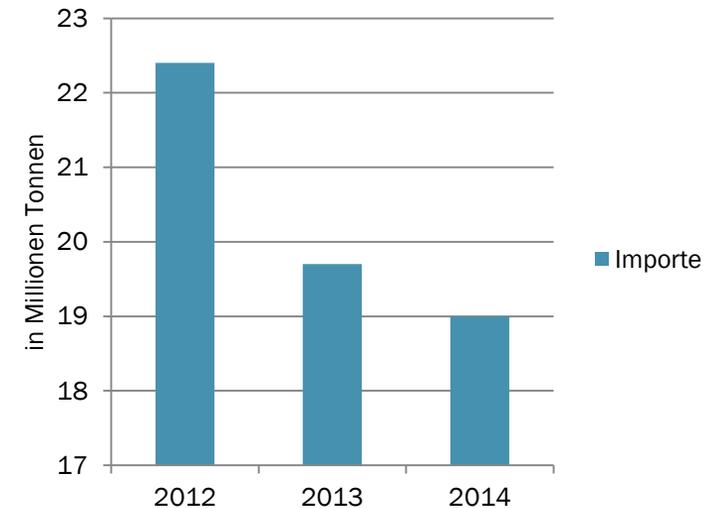
 Einer der größten Schrottimporteure der Welt

 EU Länder liefern Großteil der Importe

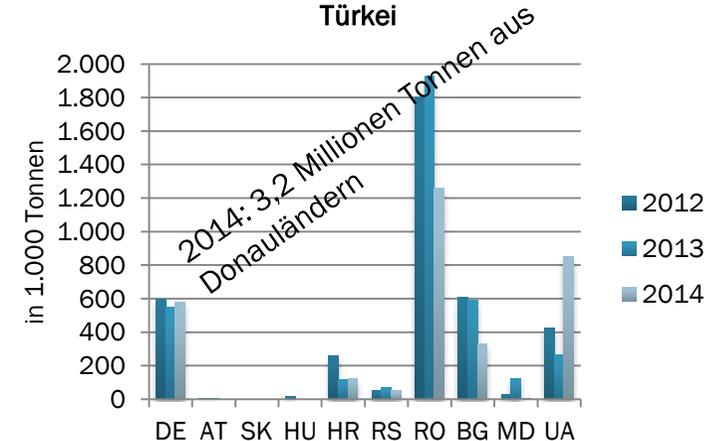
 2014: 19 Mio Tonnen
2013: 19,7 Mio Tonnen
2012: 22,4 Mio Tonnen

 Transportweg Donau stellt großes Potenzial für Schrottexporte in die Türkei dar

Importe Metallschrott in Türkei global



Importe Metallschrott aus Donauländern in Türkei



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung durch viadonau

Zusammenfassung



Nachfrage nach Recyclingprodukten steigend



Hohes Aufkommen im Donauraum



Recyclingprodukte eignen sich für den Transport mit dem Binneschiff aufgrund von

- niedrigen Transportkosten
- Massenleistungsfähigkeit des Verkehrsträger
- Bezugs- und Zielmärkte entlang der Rhein-Main-Donau Achse



Expertenpräsentation:

Anforderungen an die Wasserstraße Donau aus Sicht des Verladers

Alfred Klement

Geschäftsführer Donau Metall - Metall-Schrott-Eisen-Handels GmbH

Expertenpräsentation:

Logistikachse Donau – Chancen für den Transport von Altmetallen und Schrott

DI Dr. Paul Losbichler
Geschäftsführer Schaufler GmbH

Gemeinsame Diskussion

1. Absatz – und Beschaffungsmärkte von Recyclingprodukten bzw. Altmetallen & Schrott?
2. Anforderungen des Verladers an das Logistikunternehmen beim Transport/Umschlag/Lagerung?
3. Welche Informationen aus der Sicht des Verladers/des Logistikunternehmens brauchen Sie von viadonau und in welcher Form sollen die Informationen aufbereitet werden?



Offene Punkte ???

Kurze Feedbackrunde zur Initiative

- Weitere Vorgehensweise in der Initiative?
- Was sollen wir beibehalten?
- Was sollen wir in Zukunft besser machen?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihre
Teilnahme!